

# EINLEITUNG

BEREITS ALS KIND träumte ich mich in eine fantastische Welt hinein, wo ich Zeit und Raum durchdrang und wo das Unmögliche möglich wurde. Anders hätte ich den tristen Alltag mit all den komischen Erwachsenen darin, die ihre Kindheit irgendwann vergraben hatten, nicht heil überlebt.

Heute arbeite ich für einen kleinen Kinderbuchverlag. Ich liebe es, fantasievolle Geschichten für große und kleine Kinder zu erfinden.

Mein Verleger hatte mich gebeten, ein Buch über ein »besonderes« Kind zu schreiben. Tagelang habe ich an meinem Schreibtisch gesessen und darüber nachgedacht. Ich fragte mich: »Ist nicht jedes Kind etwas Besonderes?«

Auf der Suche nach einer Antwort bin ich nach Berlin gereist. In dieser Stadt wurde ich vor dreiundvierzig Jahren geboren. Hier habe ich meine Kindheit verbracht.

Jetzt sitze ich wie früher auf einer Parkbank im alten Friedhof und beobachte die Vögel, eine meiner Lieblingsbeschäftigungen. Als Kind war ich häufig hier, meistens, wenn ich die Schule schwänzte.

Mein Blick wandert zum Himmel und folgt dem Flug eines Vogels. In diesem Augenblick weiß ich, dass ich über mich selbst schreiben muss, über das Kind, das ich einst war und auch heute noch bin. Ein Kind, das seine Seele neu entdeckte ...